

Quelle:

www.lazarus.at/2023/04/03/krankenhausreform-des-bundes-sachsen-fuehrt-landesweite-gespraechе-mit-den-77-kliniken

Krankenhausreform des Bundes: Sachsen führt landesweite Gespräche mit den 77 Kliniken

✘ Erst zum Jahresbeginn 2023 hat der Freistaat Sachsen sein neues **>[Krankenhausgesetz](#)** in Kraft gesetzt. Jetzt sorgt die geplante Krankenhausreform des Bundes für gehörige Unruhe in den 77 Kliniken des Landes. Gesundheitsministerin Petra Köpping (Bild) ist daher „on tour“ zu klärenden Gesprächen in den sächsischen Landkreisen und Städten unterwegs.

„Fast täglich sprechen wir über Krankenhausplanung und Krankenhausreform. Die Regionalgespräche dazu sind angelaufen. Die ersten Landkreise haben unser Angebot angenommen, mit uns direkt über die Situation der Krankenhäuser zu sprechen“, gibt Sachsens Gesundheits- und Sozialministerin Petra Köpping in einer Aussendung bekannt.

Solcherart über die Probleme und Sorgen der Kliniken bestens informiert, will Köpping in den nächsten Monaten - gemeinsam mit allen übrigen Bundesländern - in die Reformverhandlungen mit Bundesgesundheitsminister Dr. Karl Lauterbach eintreten und die Länderinteressen vertreten.



„Die Ausgangssituation der Länder ist ziemlich unterschiedlich. Wir in Sachsen haben bereits eine Straffung der Krankenhauslandschaft hinter uns. In den 90er-Jahren hat sich die Zahl der Krankenhäuser fast halbiert. Wir wollen alle heute bestehenden 77 Kliniken erhalten, aber einige werden sich inhaltlich verändern müssen“, präzisiert Köpping. Sollte die Umgestaltung einzelner Spitäler erforderlich werden, könne dies nicht ohne finanzielle Unterstützung vom Bund gehen.

Krankenhausreform: Probleme und Sorgen in Nordsachsen

Über die Zukunft der Krankenhäuser in Nordsachsen hat Ministerin Petra Köpping kürzlich in Delitzsch mit Landrat Kai Emanuel und den Führungskräften der drei kommunalen Kliniken des Landkreises diskutiert (Bild).



„Viele Häuser befinden sich gerade in einer wirtschaftlich schwierigen Lage. Auf der Basis unseres Krankenhausgesetzes und der sächsischen Krankenhausplanung sowie der geplanten Reform des Bundes wollen wir eine klare Perspektive für die Krankenhäuser, vor allem auch derjenigen jenseits der

Großstädte“, steckt Köpping die weitere Marschrichtung ab.

>[zum Interview](#) von Ministerin Petra Köpping über geplante Krankenhausreform - MDR, 31.03.2023

>[zum neuen Gesundheitsportal Sachsen](#)

Quelle: Aussendung vom 24.03.2023